

Brennlinien für die Keramikindustrie mit Wizcon Supervisor



EISENMANN

EISENMANN AG

■ Das Unternehmen

EISENMANN zählt zu den international führenden Systemanbietern in den Bereichen Oberflächentechnik, Materialfluss-Automation, Keramik, Thermo-prozesstechnik und Umwelttechnik. Rund 2 600 Mitarbeiter entwickeln neue Technologien und Anlagen für Fertigung, Montage und Vertrieb. Ingenieure, Techniker und Spezialisten aus unterschiedlichsten Bereichen übernehmen Planung, Konstruktion, Anlagenbau und Inbetriebnahme modernster Systeme sowie deren Wartung bis hin zum kompletten Betrieb der Anlagen.



Der Bereich Keram-Tech liefert komplette Brennlinien für die Keramikindustrie. Zum Produktportfolio gehören unter anderem Rollen-, Tunnel- und Herdwagenöfen für die Geschirr-, Sanitär-, Bau- und technische Keramik. Über individuell konzipierte Automation sowie maßgeschneiderte Fördertechnik und Robotik liefert EISENMANN innovative Ideen zur Rationalisierung des Fertigungsprozesses. Als Generalunternehmer plant und liefert EISENMANN schlüsselfertige Systeme und komplette Fabriken, baut aber ebenso Einzelöfen und Materialfluss-Komponenten.

Im Zentrum der Automatisierung steht der Brennprozess, den es rechnergesteuert zu überwachen sowie ihn nach wirtschaftlichen und qualitativen Kriterien zu optimieren gilt. Neben dem reinen Bedienen und Beobachten sind hierbei Funktionen wie



■ Aufgabe und Lösungen

Rezepturwesen, Tracing, Alarmhandling und Analysen gefragt. Um diese Kernaufgabe herum nimmt die Automatisierung der Produktionsabläufe sowie die Einbindung der Automatisierungslösung in die Gesamtprozesse (MES/ERP) eine immer größere Rolle ein und steht damit im Focus des Anforderungsprofils: Optimierung des Materialflusses, Anbindung an SAP, Integration von Produktionsdatenbanken wie ORACLE oder MS-SQL, Bereitstellung der Daten im Intranet/Internet und Rückverfolgbarkeit von Produktionsdaten.

Seit nunmehr über 10 Jahren setzt EISENMANN im Bereich Keramik für diese Aufgabe auf Wizcon Supervisor und das Know-How der Firma eMation. Schon früh hat man erkannt, das Wizcon Supervisor weit mehr ist, als nur ein SCADA-System. So übernimmt zum Beispiel WizSQL die Anbindung an Datenbanken, WizAAM die Alarmweiterleitung und WizPLC die rechnerseitige Datenaufbereitung. Die integrierte Web-Technologie ermöglicht es, den Browser als vollwertige Bedienstationen zu verwenden – und zwar ohne, dass dafür eine zusätzliche Software-Installation notwendig ist (Thin-Client-Technologie). Es ist weit mehr, als die Visualisierung eines Ofens, es ist die Automatisierung eines kompletten Produktionsprozesses: Dieser beginnt mit der Generierung eines Auftrags im ERP-System (häufig SAP), Annahme der Ware auf Palette,

Zwischenlagerung mit automatisierten Transportvorgängen mittels führerloser Transportfahrzeuge, Zuführung der Ware und automatische Beladung des Ofens über Handlingsysteme und Portalroboter.



Der Auftrag endet schließlich mit gebrannter Ware auf Palette und Fertigmeldung an das ERP-System, verbunden mit der Übergabe bzw. Bereitstellung aller Qualitätsdaten.



Das Projekt kompakt

- Automatisierung kompletter Brennlinien
- Automatisierung von Materialfluss und Produktionsabläufen
- Anbindung an MES/ERP
- Thin-Client Web-Technologie



Siemensstraße 10 · D-35799 Merenberg
fon: +49 64 71 - 95 350 · fax: +49 64 71 - 95 35 35
e-mail: info@emation.de · <http://www.emation.de>